

Gemeinderat / Ortschaftsrat

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 15.03.2016, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Rückblick auf die Amtszeit des 10. Jugendgemeinderats
2. Ausblick auf die Einführung und Projekte des 11. Jugendgemeinderats
3. Verschiedenes
4. Abschluss mit kleinem Umtrunk und Imbiss

gez.

Marie-Claire Grethler

Sprecherin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Freiwillige anerkennen und qualifizieren

Wer etwas freiwillig macht, will daran Freude haben – es muss also Spaß machen. Wer mit Begeisterung dabei ist, kann und wird andere mitreißen. Danke sagen und loben, echtes Interesse zeigen an großem Einsatz und geleisteter Arbeit. Ergänzt durch unbürokratische Erleichterungen, die vor allem der Währung „Zeit“ Rechnung tragen, aber auch den ehrenamtlichen Geldbeutel entlasten.

Am 3. Mai findet in Bühl einer von drei Dankeschön-Abende statt. Wer einem/r besonders engagierten „Schaffer/in“ ein außergewöhnliches Danke sagen möchte, der sollte bis zum 31. März eine Mail an info@wsj.deschicken und mit Hinweis auf den Bühler Termin, dessen Namen, die Aufgaben im Verein und in zwei/drei Sätzen nennen, warum gerade er/sie belohnt werden sollte.

Doch geht es nicht nur um die, die man hat. Diese werden noch mehr als Vor-

bilder gebraucht werden. Nur wer die Jugend hat, hat die Zukunft! Dafür muss der Weg für ein frühzeitiges Engagement aber auch möglich sein. Also nicht nur Mannschaftsführer, Zeitnehmer, Anschreiber, Linienrichter oder Sporthelfer werden lassen, auch tun dürfen und dann aber auch bleiben. Im Ehrenamt erworbene Kompetenzen werden u.a. im Personalwesen zu Hilfe gezogen und können auch bei der Berufsberatung eingesetzt werden.

Ab 15 Jahren ist durch die Schule die Ausbildung zum/r Schülermentor/in möglich. In den Schulferien kann aber auch die sportartübergreifende Ausbildung zum/r Sport-Assistent /in absolviert werden (29.03.-02.04.2016, 17.-21.05.2016 oder 15.-19.08.2016), welche zum Quereinstieg in die Jugendleiter/innen-Qualifikation – die neuerdings ähnlich den Übungsleitern bezuschusst wird – und dann zur staatlich anerkannten Übungsleiter/innen-Lizenz berechtigt. www.badische-sportjugend.de. Mit dieser Lizenz kann bis hin zum/r staatlich anerkannten Diplom-Trainer/in weitergebildet werden. Ausbildungsgänge der jeweiligen Verbände qualifizieren zum/r Trainer/in im sportartspezifischen Breiten- oder Leistungssport. Für die Bereiche Verwaltung, Organisation und Führung gibt es Ausbildungsgänge zum

Sport-/Vereins-Assistenten, Freizeit-Manager, Jugend-Manager bzw. zum Vereinsmanager (auch bei dem ist eine Bezuschussung neu!) der 2. Lizenzstufe. www.dosb.de (Sportentwicklung/Bildung).

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

FVgg Weingarten - SSV Ettlingen: 0:2
Endlich ging die Runde wieder los und der SSV legte einen perfekten Start hin! Zum ersten Spiel im Jahr 2016 ging es nach Weingarten, der direkte Tabellen-nachbar.

Die ersten 5 Minuten brauchten die Jungs aus Ettlingen, um sich an die schwierigen Platzverhältnisse zu gewöhnen, aber sie kämpften sich immer mehr in die Partie. Kurz nach der Halbzeit brachte dann Julian Krause mit einem direkten Freistoß seine Männer verdient in Führung. Als dann nach 70 Minuten Christian Arns einen weiteren Freistoß zum 0:2 Endstand verwandelte, waren die 3 Punkte in einem jederzeit fairen Spiel in sicherer Hand.

Nun geht es nächstes Wochenende nach Bruchhausen und hoffentlich nimmt der SSV von dort auch 3 Punkte mit, um den Abstand nach unten weiter auszubauen.

Weiteres Ergebnis:

SSV Ettlingen II - FVgg Weingarten II: 1:1

Nächste Spiele:

13.03., 13 Uhr: FVA Bruchhausen II - SSV Ettlingen II

15 Uhr: FVA Bruchhausen - SSV Ettlingen

Erinnerung: Mitgliederversammlung Förderverein Fußball

Am Freitag, 11. März, Beginn 18:30 Uhr findet in der Vereinsgaststätte „Zum Baggerloch“ eine Mitgliederversammlung statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Wahl des Vorstandes, Verschiedenes

Abt. Jugendfußball

E Junioren - JG 2006 – Hallenturnier

Vergangene Woche fand in der schönen Albgauhalle unser vereinseigenes Hallenturnier statt. Mit zwei Teams gingen unsere 2006er Raketten an den Start. Die Organisation des Turniers war sensationell: sowohl das Orga-Team des SSV, sowie die Eltern unserer Spieler scheuten keine Mühe, um den Kindern ein tolles Hallenturnier zu ermöglichen. Das Essen war prima, eine Mannschaftspräsentation wurde erstellt, die letzte Spielminute wurde musikalisch begleitet und die Schiedsrichter „Andi+Elvis“ sind auch immer ein Highlight. Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Helfern herzlich bedanken!

Mit den sportlichen Ergebnissen unserer Mannschaften waren die Trainer auch

sehr zufrieden. Das Team SSV2 mit Jakob Schäufele, Luca, Jason (1), Alessio (2), Niklas Schaub (1), Edison, Paul, Nick und Leon hatte in seiner Gruppe harte Nüsse zu knacken und kam zu folgenden, sehr beachtlichen Ergebnisse:

Im ersten Spiel ging es gegen den Karlsruher SV und man verlor unglücklich mit 0:1. Im zweiten Spiel gegen den FV Malsch lag man zunächst 0:1 zurück, doch Niklas gelang das 1:1. Leider wurde der Einsatz des Teams nicht belohnt, denn dem FV Malsch gelang in den letzten Spielsekunden das 1:2. Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den SV Völkersbach, der bis dato alle Spiele gewonnen hatte. Von der ersten Minute merkte man unseren Jungs an, dass sie das Spiel gewinnen wollten. Der große Einsatz wurde belohnt, Alessio gelang der Siegtreffer. Im Platzierungsspiel stand nun der SV Langensteinbach gegenüber. Trotz einigen Torchancen endete das Spiel 0:0 und der Sieger musste durch ein Neunmeterschießen ermittelt werden. - Nichts für schwache Nerven! Die Jungs wurden tatkräftig von Team 1 unterstützt, der erste Schütze aus Langensteinbach scheiterte an Jakob, eine Wucht im Tor. Jason und der bärenstarke Alessio verwandelten ihre Neunmeter eiskalt und Jakob parierte nochmals einen Neunmeter, mit dem 2:1 belegte man den 7. Platz im Turnier. Super Turnierleistung. Weiter so!

Die SSV1 mit Julis, David (1), Sebastian (1), Jakob Schuster, Luka (3), Fatih (2), Raul (3) und Lenny (5) hatte im ersten Spiel den SV Langensteinbach gegenüber, das die Ettlinger gefahrenlos mit 5:0 für sich entschieden durch einen Doppelpack von Raul sowie jeweils einen Treffer durch Fatih, David und Lenny. Das zweite Spiel gegen den SVK Beiertheim war ein gutes, am Ende köpft Lenny einen schönen Freistoßlupfer von Luka zum 1:0-Endstand in die Maschen. Im letzten Gruppenspiel gegen Rastatt sorgten Lenny mit einem Doppelpack und Luka für ein souveränes 3:0. Mit drei Siegen aus drei Spielen und echt tollen Kombinationen ging man ins Halbfinale gegen einen guten Gegner aus Völkersbach. Diese Partie hatte es in sich, Emotionen pur von Beginn an. Lenny konnte die frühe Führung der Gegner ausgleichen, ehe Völkersbach erneut mit 2:1 die Führung übernahm. Eine schöne Passkombination zwischen Raul und Torschütze Fatih glich die Partie aus, Raul brachte mit einem Fernschuss die Ettlinger im Halbfinale mit 3:2 in Führung. Kurz vor Spielende sorgte eine unglückliche Spielszene bei unserem souveränen Schiedsrichter „Elvis“ für Kopfzerbrechen. Unser Spieler Luka bekam einen Schlag ab und konnte in der Abwehr nicht mehr ins Spiel eingreifen. Der Gegner aus Völkersbach nutzte dieses kurze Durcheinander um die Partie im selben Moment auszugleichen als der Schiedsrichter das Spiel unterbrach,

um nach unserem verletzten Spieler zu schauen. Das Chaos war perfekt, keiner wusste, ob das Tor regulär oder erst nach dem Eingriff des Schiedsrichters fiel. Die Ettlinger erwiesen sich aber als gute und faire Gastgeber, das Tor wurde gegeben und die Partie endete 3:3. Nach einer kurzen torlosen Verlängerung, auf die sich die Trainer einigten, ging es dramatisch mit einem Neunmeterschießen weiter. Lenny, Basti und Luka verwandelten eiskalt und da auch bei der SSV1 mit Julis eine Rakete im Tor steht, hielt dieser einen Neuner und das Finale war gesichert. Im Finale stand wiederum der SVK Beiertheim gegenüber. Unsere Jungs, die bereits das ganze Wochenende gespielt hatten und beim Elternkick am Vortag bis ultimo anwesend waren, um ihre Eltern und Trainer anzufeuern, hatten im Finale leider nicht mehr die nötige Kraft, so dass Beiertheim das Finale verdient mit 2:0 gewann.

Die Trainer Thorsten, Andi und David sind unheimlich stolz auf beide Teams. So langsam geht die Hallenrunde zu Ende und wir freuen uns nun auf eine packende Rückrunde!

A-Jugend: Selbst Schuld!

Am letzten Samstag kam die SG Forchheim zum eigentlichen Rückrundenauftakt ins Baggerloch. Musste man im Hinspiel noch eine 0:4 Schlappe hinnehmen, ging man heute mit der entsprechenden Einstellung ran, die Forchheimer in der Tabelle auf Abstand zu halten. Ohne Verletzte bestreite man das Spiel auf dem schwer bespielbarem Hartplatz. Anfänglich taten sich beide Mannschaften schwer ins Spiel zu kommen, aber die SG aus Ettlingen verbuchte in den ersten 10 min einen leichten Feld- und Ballvorteil.

Mit dem ersten Angriff der Forchheimer war es dann auch der auswärtige Kapitän Striby, der zum 0:1 einschob. Der frühe Rückstand warf die Elf um Trainer Leyrer aus der Bahn und das sonst so flüssige Passspiel lief gar nicht mehr.

Mit einer veränderten Taktik ging es in die nächsten 45 min und man nahm sich vor, Forchheim erst mal „kommen zu lassen“. Nun war es ein Schlagabtausch hauptsächlich im Mittelfeld, aber die SGE kam wieder besser ins Spiel und verbuchte ein kleines Chancenplus. Aber wie es so kommen musste, passierte der hinteren Reihe eine Schlamperie und dies nutzte der starke Striby aus und machte das 0:2. Das Spiel wurde nun zum Leidwesen des SRs noch temporeicher. Postwendend bekam die SG einen glasklaren Strafstoß zugesprochen. Der Gefoulte trat selbst an und scheiterte aber am Keeper.

Ein weiterer Rückschlag war dann noch 10 min später eine fehlende Absprache zwischen Rupp und Wentzel die ein weiteres Gegentor nach sich zog. Bei dem Stand blieb es bis zum Schluss.

Alles in Allem präsentierte man sich nach den Gegentreffern nicht wirklich landesligareif, was man so auch deutlich sagen muss!!

Gespielt für die SG haben: Wentzel/ Arldt; Ochs (C); Rupp; Ardizzone; Obert; Akca; Kühn; Gieger; Schütz; J. Gehring-Rodriguez/ Essig

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga	HSG	-	HSG	0:0 (0:2)
- Herren:	Pforzheim	Ettl/Bruch	Punkte	
Kreisliga 4	HSG	-	HSG	27:27
- Herren:	RüBü 2	Ettl/Bruch		
Männl. A-	HSG Ettl/	-	SG	27:39
Jugend:	Bru/Ettlw	Egg/Kniel		
	(EBE)			
Männl. D-	HSG Ettl/	-	TV Knielin-	14:22
Jugend:	Bru/Ettlw	gen		
	(EBE)			
Männl. C-	TG	-	HSG Ettl/	29:9
Jugend	E g g e n -	Bru/Ettlw		
	stein	(EBE)		

Spielpaarungen am nächsten Wochenende lauten:

Samstag, 12.03.

Männl.	13:30	SV Langen-	-	HSG Ettl/
D-Jugend:		steinbach		Bru/Ettlw
				(EBE)

Sonntag, 13.03.

Mixed E-	12:30	HSG Ettl/	-	TS Durlach
Jugend:		Bruch		2
Kreisliga	14:00	HSG Ettl/	-	HSG PSV/
2 -		Bruch		SSC KA
Frauen:				
Kreisliga	16:00	HSG Ettl/	-	TS
4 -		Bruch 3		Durlach 4
Herren:				
Landes-	18:00	HSG Ettl/	-	SG Kronau/
liga -		Bruch		Östr 3
Herren:				

Abt. Badminton

Spieltag 7 2016/17

Der erste Heimspieltag der Rückrunde stand an und alle Teams waren hoch motiviert, die letzten beiden Spieltage der laufenden Saison erfolgreich hinter sich zu bringen. Zuerst wurde das Topspiel in der Liga Nordbaden ausgetragen - SSV Ettlingen I gegen BSV Eggenstein-Leopoldshafen II. Im Abendspiel waren die BSpr. Neusatz II zu Gast. Unsere zweite Mannschaft trat zunächst gegen die dritte Auswahl von BSV Eggenstein-Leopoldshafen und im Anschluss gegen SG Waghäusel II an.

SSV Ettlingen I gegen BSV Eggenstein-Leopoldshafen II

Beim **Topspiel** - startete unsere erste Mannschaft mit dem Doppel von Alex Witzig und Rolf Sauerbier. Trotz eines ersten Satzgewinns in der Verlängerung (28:26), wurden ihre Gegner in den folgenden zwei Sätzen immer stärker; Rolf und Alex mussten sich letztendlich zu 16 und zu 12 geschlagen geben. Auch Simon Gerth und Jonathan Zorner erging es nicht besser. Nachdem sie im

ersten Satz knapp mit 22:24 unterlagen, konnten die beiden den zweiten Satz mit 21:14 gewinnen. Leider half der neu gewonnene **Schwung** nicht, um den dritten Satz zu gewinnen, sie verloren diesen mit 17:21. Das Mixed, in dem Rolf mit Sarah Schmidt spielte, fügte sich dem Schema des zweiten Herrendoppels an. Bis auf den zweiten Satz, welchen sie knapp mit 21:19 gewannen, waren sie dem Gegner in den anderen Sätzen nicht gewachsen (12:21 & 9:21). Auch unser Damendoppel (Sarah und Sabine Wieland) sah kein Land gegen die Kontrahenten aus Eggenstein-Leopoldshafen. Die beiden hatten über zwei Sätze (12:21 & 14:21) das Nachsehen. Die Einzel fielen bis auf das Match von Alex nicht zu unseren Gunsten aus. Alex behauptete sich und fuhr den ersten Punkt ein. Sabine konnte sich im ersten Satz immerhin noch in die Verlängerung retten, leider unterlag sie mit 22:24. Der zweite Satz ging dann deutlicher mit 16:21 an die Gegnerin. Jonathan wurde in seinem zweiten Herreneinzel von seinem Widersacher im ersten Satz zunächst mit 8:21 überrollt. In der Pause bauten ihn seine Teamkollegen wieder auf und „Johnny“ erreichte im zweiten Satz noch ein 18:21. Lukas Ast spielte als alleiniger Einzelspieler eine Drei-Satz-Partie. Während er im ersten Satz knapp mit 19:21 unterlag, gewann er den zweiten mit 21:16. Der dritte Satz wurde Lukas jedoch zum Verhängnis; sein Gegner bezwang ihn mit 8:21. Unterm Strich verlor unsere erste Auswahl mit 1:7.

SSV Ettlingen I gegen BSpr. Neusatz II

Nach der deutlichen Niederlage in der ersten Begegnung musste nun ein **Sieg** her. Der Start war leider alles andere als vielversprechend. Rolf und Alex unterlagen relativ deutlich mit 14:21 und 16:21. Im zweiten Herrendoppel wurde rotiert. Anstelle von Johnny spielte nun Lukas mit Simon, was sofort funktionierte. Sie entschieden das Spiel mit 21:7 und 21:14 für sich. Wegen einer Verletzung von Sarah rückte Esther Bollhöfer in die erste Mannschaft auf. Das Spiel musste das Damendoppel mit 16:21 und 14:21 an die Gegner abgeben. Im Mixed konnte der erste Satz gewonnen werden (21:16), leider verpassten sie die Gelegenheit, das Spiel über zwei Sätze zu **gewinnen** und unterlagen denkbar knapp mit 19:21. Die Situation wollten beide im dritten Satz vermeiden und brachten noch einmal alles an Kraft auf. Das Ergebnis konnte sich mit 21:8 sehen lassen. Bei einer Zwischenbilanz von 2:2 wurde mit den Einzelbegegnungen begonnen. Alex tat sich gegen seinen Gegner anfangs schwer. Den ersten Satz konnte er nur knapp mit 24:22 gewinnen; den zweiten musste er abgeben (15:21). Den dritten Satz konnte er mit 21:8 deutlich für sich entscheiden. Auch Sabine konnte ihr Einzel gewinnen. Jonathan sein letztes Spiel der

Saison leider nicht. Lukas hatte gegen den ehemaligen **Vereinskollegen** Simon Eisele keine größeren Schwierigkeiten. Nach dem Spieltag rutschte unsere erste Mannschaft in der Verbandsliga Nordbaden von Platz 2 auf 3.

SSV Ettlingen II gegen BSV Eggenstein-Leopoldshafen III

Unsere Zweite, welche von zwei Spielern unserer dritten Mannschaft **unterstützt** wurde, spielte zunächst gegen die dritte Auswahl des BSV Eggenstein-Leopoldshafen. Im ersten Herrendoppel, bestehend aus Dirk Wieland und Michael Schäfer, verloren unsere Jungs mit 12:21 und 15:21. Tobias Weilbeer und Frank Friedrich konnten im zweiten Herrendoppel zunächst den ersten Satz gewinnen, mussten sich dann den immer wieder neu erstarkten Gegner geschlagen geben. Für Esther und Maxi Straub verlief das Damendoppel auch nicht nach ihren **Vorstellungen**. Im ersten Herreneinzel gab Dirk den ersten Satz ab, konnte zwar seinen Gegner bezwingen und verpasste im dritten Satz sich den Sieg zu sichern. Maxi hingegen konnte sich ihren Sieg über zwei Sätze sichern. Auch Tobias und Frank unterlagen ihren Kontrahenten in ihren Einzeln. Michael und Maxi sicherten im Mixed über drei Sätze (21:15 / 14:21 / 21:16) noch den zweiten Punkt für unsere zweite Mannschaft.

SSV Ettlingen II gegen SG Waghäusel II

Gegen Waghäusel wurde unsere Zweite durch einen weiteren Spieler verstärkt. Sven Senkel löste Michel Schäfer im Doppel ab und zusammen mit Dirk gewann er im ersten Herrendoppel den **ersten Punkt** (21:14 & 21:9) für unsere Zweite. Auch Tobias und Frank gewannen diesmal ihr zweites Herrendoppel. Das Damendoppel wurde kampflös an Waghäusel abgegeben. Michael und Maxi unterlagen in dieser Begegnung ihren Gegnern in drei Sätzen. Im Einzel konnte Dirk diesmal einen Sieg erreichen mit 21:16 und 21:15. Maxi hingegen unterlag auch im Einzel ihrer Gegnerin. Auch Sven musste eine Niederlage einstecken. War er im ersten Satz seinem Widersacher noch unterlegen, kämpfte er in einem zweiten Satz auf Augenhöhe und musste sich erst bei dem **sehr seltenen** Spielstand von 29:30 geschlagen geben. Tobias sicherte in seinem dritten Einzel noch das 4:4-Unentschieden für unsere zweite Mannschaft. Am Ende vom Tag behauptete unsere zweite Auswahl ihren vierten Tabellenplatz in der Landesliga Oberrhein.

Wie immer können alle Ergebnisse jederzeit online auf <http://bwbv-badminton.liga.nu> nachgelesen werden.

Abt. Volleyball

Herren 3 – Bezirksliga

Rastatter TV – VSG Ettlingen/Rüppurr 1:3 (22:25 – 25:16 – 20:25 – 15:25)

Ziel beim Auswärtsspiel gegen den Rastatter TV war es, den Klassenerhalt mit einem Sieg endgültig auch rechnerisch zu

sichern. Dabei war der Kader dieses Mal etwas kleiner, was einige Umstellungen zur Folge hatte. Im Laufe des Spiels mußte sogar Trainer Mario aushelfen.

Wir kamen gut in die Partie, konnten uns jedoch keinen Vorsprung erspielen. In einer schwachen Phase gelang es Rastatt, sich etwas von uns absetzen, so dass wir dann einem 18:22 Rückstand gegenüber standen. Nach einer, offensichtlich sehr wirkungsvollen, taktischen Auszeit lief es schlagartig besser. Was am Ende zur Wende und dem 25:22 Satzgewinn führte.

In Satz 2 gerieten wir sehr früh in Rückstand und konnten diesen dann auch nicht mehr ausgleichen.

Im darauffolgenden Satz blieb es lange spannend. Zunächst konnte sich keine Mannschaft einen echten Vorteil erspielen, doch gegen Ende des Satzes gelangen uns die Punkte und wir gewannen den Satz.

Im letzten Satz war dann alles etwas deutlicher. Durch die vielen Rastatter Fehler konnten wir uns früh absetzen.

U16 Weiblich

Für unsere U16 Weiblich stand am Sonntag ein besonders schwerer, weil besonders wichtiger Spieltag an. Das Turnier war die letzte Chance, sich aus der Landesliga heraus doch noch für den Jugendverbandspokal zu qualifizieren. Unser erstes Spiel in der Gruppenphase ging gegen den TSV Gerchsheim und wurde ungefährdet mit 2:0 gewonnen. Damit ging es im zweiten Vorrundenspiel, gegen die VSG Helmstadt auch schon direkt um den Gruppensieg. Im ersten Satz starteten die Mädels gut und brachten ihn souverän nach Hause. Dann stieg die Fehlerquote an und unsere U16w mußte in den Tiebreak. Der Entscheidungssatz lief wie am Schnürchen und zeigte das Potential, welches in der Mannschaft steckt. Mit diesem Sieg konnten sich die Mädels direkt für das Finale qualifizieren, das da lautete SSC Karlsruhe gegen VSG Ettlingen/Rüppurr und es wurde seinem Anspruch mehr als gerecht. Beide Teams zeigten eine tolle Leistung. Nachdem unsere Mädels den ersten Satz leider knapp verloren hatten, wurde der zweite Satz gewonnen. Erneut ging es in den Tiebreak, denn einen deutlicheren Ausgang hätte dieses spannende Finale auch gar nicht verdient gehabt. Die Euphorie- und Erfolgswelle aus dem zweiten Satz trug unser Team und brachte den erhofften und auch absolut verdienten 1. Platz.

Damit hat die U16 alles aus eigener Kraft Mögliche getan, um beim Jugendverbandspokal dabei zu sein. Drücken wir die Daumen, dass es am Ende auch reicht!

Wir suchen Verstärkung in all unseren Mannschaften. Gerade in den Jugendmannschaften freut sich ein engagiertes Trainerteam auf dich! Komm einfach mal vorbei. Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten:

<http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/volleyball>

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele Eichendorff

Sa. 12:15 Herren 2 - TSG Bruchsal

Sa. 14:15 Herren 4 - UC Baden-Baden

Sa. 16:15 Damen - TG Sandhausen 2

Sa. 18:15 Herren 1 - CVJM Lörrach

Unter die Räder gekommen

Mit 16:84 (13:41) verloren die Damen des TSV Ettlingen ihr Auswärtsspiel bei den Dritten Damen des USC Freiburg in der Oberliga West. Die Ettlingerinnen konnten im ersten Viertel noch einigermaßen mithalten (9:15). Doch gegen die hohe Verteidigungsintensität der wie entfesselt spielenden Gastgeberinnen fanden die TSV Damen kein Mittel und verloren das zweite Viertel mit 4: 26. Während sich die Freiburgerinnen nach der Halbzeit noch steigern konnten, ging bei den Ettlingerinnen dann nichts mehr zusammen. „Wir sind die 150 km gefahren um eine kostenlose Lehrstunde zu bekommen – und die haben wir eindrucksvoll erhalten“ so resümierte Trainer Ralph Jancke nach dem Spiel.

Yin und Yang

An den letzten beiden Samstagen gab es zwei richtungsweisende Spiele für den TSV Ettlingen 4. Zuerst empfing man in der heimischen Albgauhalle den Tabellennachbarn PS Karlsruhe LIONS 3, danach musste man beim Tabellenschlusslicht TS Durlach antreten. Welten lagen zwischen den Leistungen und Spielverläufen dieser Partien, aber letztendlich konnten beide Spiele gewonnen werden (TSV Ettlingen 4 – PS Karlsruhe LIONS 3 70:56 (22:14, 42:35, 61:46) und TS Durlach – TSV Ettlingen 4 56:66 (10:17, 35:35, 48:51)).

Kopf-an-Kopf-Rennen

Die U15 Mädels gewannen mit 58:50 (28:28) in einem durchweg spannenden Spiel beim Tabellennachbarn aus Bruchsal. Beide Mannschaften zeigten eine tolle Leistung und ein aufregendes Spiel. Bis in die letzten Minuten des vierten Viertels unterschieden sich die erzielten Punkte beider Mannschaften kaum. Die Partie wurde noch hektischer und intensiver. Durch aufmerksames Verteidigen und schönes Zusammenspiel bis zur letzten Sekunde entschieden die TSVlerinnen die Partie am Ende für sich.

Judoclub Ettlingen

Jugendliche Judoka bei der Bezirksmeisterschaft U12

Am 5. März, fanden die BEZ U12 m+w in Viernheim statt. Hier die Platzierungen:

- 1. Platz - **Alexandra Hutzelmann**, -36 Kg
- 3. Platz - **Lisa Maria Stock**, -30 Kg
- 3. Platz - **Johanna Konrad**, -28 Kg
- 5. Platz - **Niklas Diener**, -40 Kg
- 7. Platz - **Tim Eberhart**, -43 Kg



Alexandra, Lisa und Johanna haben sich zur Landes-Einzelmeisterschaft in Waldshut-Tiengen am 19.3. qualifiziert. Auf diesem Wege wünschen wir Diego Beeh gute Besserung, der verletzungsbedingt nicht an diesem Turnier teilnehmen konnte. Vielen Dank an die Betreuer Angelo und Lars für ihre tolle Unterstützung.

Neue Anfängerkurse : Authentische Japanische Schwertkunst im Dojo

Am vergangenen Sonntag fand im Dojo in der Dieselstraße ein Anfängerkurs in Kooperation mit dem Momiji-Dojo statt. Geplant sind 6 Einheiten, die jeweils sonntags von 11 – 12.30 Uhr stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bekleidung: Bequeme, nicht zu weite Sportkleidung. Übungsschwerter werden gestellt.

Interessierte Teilnehmer sind noch herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhältlich unter (13 679)

TTV Grün-Weiß Ettlingen

9:2 – Sieg in Weinheim

Einen ungefährdeten Sieg konnte man in Weinheim feiern. Nach der ersten Saisonniederlage gegen Niklashausen hatte man gegen den Abstiegskandidaten keine Probleme. Erneut kam Jan Ebentheuer-Barcelo zum Einsatz. Er trat Alexander Kappler, der kurzfristig ausfiel. Im Doppel musste er sich an der Seite von Bojan Veselinovic dem 1-Doppel der Gastgeber beugen.

Die Einzel verliefen allesamt recht deutlich für den TTV. Nur Jan musste einem Abwehrspieler aus Weinheim gratulieren. Nach knapp 2 Stunden war das Match zugunsten des TTV Ettlingen entschieden und man konnte sich wieder auf die Heimfahrt machen. Das nächste Spiel findet in zwei Wochen am 19.03.16 um 17.30 Uhr in Ottenau statt.

Aufstiegsfeier vertagt

Nach der ersten Saisonniederlage bei der TTG Kleinsteimbach/Singen gilt es für die 2. Mannschaft nun hoch konzentriert zum nächsten Auswärtsspiel in Neckarbischofsheim zu fahren. Knapp mit 7:9 unterlag das Sextett bei den Pfingztälern. Ein Totalausfall war Christian Gerwig, der wie auch Steven Yan beide Einzel gegen gute, aber schlagba-

re Gegner abgeben musste. Jan Ebentheuer-Barcelo bestach mit zwei weiteren Einzelerfolgen und Steffen Jung ließ gegen Atesci den Knoten platzen, verspielte aber gegen Christoph eine 8:3 – Führung im vierten Satz. Im hinteren Paarkreuz holten Kian Aragian und Tarek Bayoumi je einen Pflichtsieg. Die zwei Doppelerfolge zu Beginn reichten aber nicht aus, um die erste Saisonniederlage zu vermeiden.

Damen sichern sich vorzeitig den Aufstieg

Am vergangenen Sonntag empfing unsere Damenmannschaft den Tabellenzweiten der Bezirksliga, Forchheim. Die Mannschaft um Spitzenspielerin Sanjkovic konnte bereits im Doppel Paroli bieten. Lara Pitz-Jung/ Nadjana Schneider entschieden das Spiel erst im fünften Satz für sich. Im weiteren Verlauf wurde Nadjana gegen Sanjkovic alles abverlangt und sie verlor knapp im fünften Satz. Lara sowie Maxi Gräter lieferten sich ebenfalls spannende Duelle und blieben an diesem Tag ungeschlagen. Vivien Wassmer blieb leider unter ihren Möglichkeiten und unterlag in ihren beiden Spielen. Letztendlich wurde das Spiel mit 7:3 gewonnen und die Damenmannschaft kann bereits jetzt den Aufstieg in die Verbandsklasse feiern. Im ersten Jahr der neugegründeten Damenmannschaft stellt dies einen großen Erfolg dar und wir können gespannt sein, was uns nächstes Jahr erwartet. Nun gilt es erst einmal die restlichen drei Verbandsspiele ebenfalls zu gewinnen. Bereits am kommenden Sonntag, 13. März um 14 Uhr empfängt der TTV die Damen aus Tiefenbronn. Um 14 Uhr geht's los – wir freuen uns wie immer über Fans.

Starke Leistung der „Dritten“

Am vergangenen Sonntag spielte die 3. Herrenmannschaft, aktuell Vierter, gegen die Zweitplatzierten aus Söllingen. Die Doppel zu Beginn verliefen sehr unglücklich und so verlor man nach mäßiger Leistung alle Spiele. In den folgenden Partien kam man jedoch besser ins Spiel. In den folgenden Einzeln teilte man sich in allen drei Paarkreuzen die Punkte. Nun konnten vorne sowohl Benjamin Bauermeister, als auch Joachim Lauinger gewinnen, wodurch man wieder bis auf einen Punkt an den Gegner herankam. Da man sich in der Mitte und hinten die Punkte teilte und leider auch das Schlussspiel verlor, schrammte man nur haarscharf an einem Unentschieden gegen die besser platzierten Söllinger vorbei, was als eine hervorragende Leistung anzusehen ist.

Fischer und Gerwig vertreten Badens Farben

Bei den am Wochenende in Königsbach-Stein stattfindenden Baden-Württembergischen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren werden vom TTV Ettlingen Stephan Fischer (Senioren 40) und Christian Gerwig (Senioren 50) am

Start sein. Hochklassiges Tischtennis mit langen Ballwechseln kann erwartet werden. Die TTV-Akteure, die sich als Badische Meister ihrer Altersklasse die Nominierung erspielt hatten, treten als krasse Außenseiter im Feld der 16 Spieler an. Zahlreiche aktuelle und ehemalige Zweitbundesligaspieler gehen an den Start. So wird sich Gerwig bei den Senioren 50 mit namhaften Spielern wie Alexander Mohr, Rolf-Dieter Loss, Achim Stoll oder Georg Winkler messen dürfen. Da bei dieser Meisterschaft jeder Spieler nur in „seiner“ Altersklasse spielen darf, können Fischer/Gerwig, die die letzten vier Jahre den Doppeltitel bei den „Badischen“ im Doppel der Senioren 40 ergattert hatten, hier nicht zusammen agieren. Stephan Fischer wird mit Frank Hessenthaler (NSU Neckarsulm, früher Dietlingen) spielen, Gerwig mit Ralf Wollgast (EK Söllingen, früher TTF Pforzheim). Nett wird's allemal – und ein Treffen mit zahlreichen alten Bekannten. Die Einzelspiele bestreiten unsere Akteure in der Sporthalle Königsbach-Stein zwischen 12 Uhr 30 und 15 Uhr, danach folgt das Mixed, am Sonntag die Doppel.

Vorschau vom Wochenende:

Freitag, 11.03., 20 Uhr: Herren IV – SV KA-Beiertheim; 20 Uhr 30: TG Aue – Herren III

Samstag, 12.03., ab 10 Uhr: Jugendspiele

Sonntag, 13.03., 14 Uhr: Damen – TTC Tiefenbronn

Freies Spiel für alle

Am Sonntag, 13.3., von 18 bis 20 Uhr gibt es wieder das freie Tischtennisspielen für alle ab 13 Jahren. Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend-Bezirksmeisterschaften 2016

Am vergangenen Wochenende fanden die dJugend-Bezirksmeisterschaften in Karlsruhe statt. An den beiden Tagen konnten unsere Jugendlichen mit sehr guten Ergebnissen überzeugen und hervorragende Platzierungen erzielen:

U10 männlich:

1. Lars Böckle mit 1075 Kegel
 2. Fabian Wößner mit 989 Kegel
- Herzlichen Glückwunsch an **Lars Böckle** zum **Bezirksmeister**.

U14 weiblich:

2. Janina Merk mit 773 Kegel
4. Christina Antonoudi mit 692 Kegel
5. Angelina Emmerling mit 637 Kegel

U14 männlich:

1. Patrik Grün mit 878 Kegel
 2. Antonios Antonoudis mit 863 Kegel
 3. Alexander Höhn mit 666 Kegel
 4. Justin Kull mit 648 Kegel
- Herzlichen Glückwunsch an **Patrik Grün** zum **Bezirksmeister**.

U18 männlich:

2. Pascal-Leon Steinmann mit 899 Kegel

4. Mike Schmidt mit 815 Kegel
Alle unsere Jugendlichen haben sich für die Landesmeisterschaften am 07./08. Mai in Plankstadt qualifiziert.

Qualifikation zur LM 2016 für Vereinsmannschaften

Am 3. und letzten Spieltag bei der Qualifikation zur Landesmeisterschaft 2016 der Vereinsmannschaften konnten unsere **Seniorinnen** in Hemsbach eine solide Mannschaftsleistung von insgesamt 1718 Kegel abrufen und haben so das Halbfinale erreicht, das am 11. Juni in Plankstadt stattfinden wird.

Es spielten:

Michaela Heidi 464 Kegel, Marika Lutz 429 Kegel, Heidi Queißer 420 Kegel und Rita Diessner 405 Kegel

Unsere **Senioren B** spielten am 3. Spieltag in Königsbach mit insgesamt 1722 Kegel ein gutes Mannschaftsergebnis, schafften es aber am Ende nicht mehr, den Qualifikationsplatz für das Halbfinale zu erreichen.

Es spielten:

Ivan Lovakovic 448 Kegel, Josip Grguric 438 Kegel, Wilfried Lauterbach 430 Kegel und Klaus Kübel 406 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 11.30 Uhr SG Ettlingen 2 – KC Bahnfrei Hemsbach 2

Sa, 11.30 Uhr SG Ettlingen 4 – SKC Ol.38/ESG Frankonia Karlsruhe 2

Sa, 14.00 Uhr SG Ettlingen 1 – KSC Frammersbach 1

Sa, 16.30 Uhr SG Ettlingen 3 – SC Pforzheim 1

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 3 – SK Hochstetten 2

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – DKC 80 Eberbach 1

So, 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – DSKC Eppelheim 2

und auswärts:

Sa, 14.00 Uhr SSC Karlsruhe 3 – SG Ettlingen 5

So, 09.00 Uhr Jugend U14 männlich: KV Hemsbach - Ettlinger KV

Schützenverein Ettlingen

Jahreshauptversammlung



Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins in der Gaststätte Schützenhaus statt.

Die Versammlung war gut besucht. OSM Marion Marmein begrüßte die Anwesenden, Ehrenoberschützenmeister Valentin Selinger, die Ehrenmitglieder und die Königsfamilie. Nach der Totenehrung verstorbener Mitglieder wurden Ehrungen langjähriger Mitglieder ausgesprochen, sowie Urkunden und Ehrennadeln überreicht. Geehrt wurden für **40-jährige Mitgliedschaft Otto Maier und Wolfgang Förderer**, für **15 Jahre Siegfried Lauinger. Eduard Maier für 50-jährige Mitgliedschaft**, er war aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Nach dem Bericht der Oberschützenmeisterin bedankte sich Marion Marmein bei all den ehrenamtlichen Helfern, die über das Jahr den Verein unterstützt haben.

Nach dem Sportbericht von Sportleiter Roland Neu, dem Kassenbericht von Schatzmeisterin Claudia Mußler, dem Jugendbericht von Pierre Wolf sowie dem Bericht des Kassenprüfers Thomas Wippert, kam man zu den Neuwahlen. Wiedergewählt wurden 2. Schützenmeister Jens Mußler, Schatzmeisterin Claudia Mußler, Sportleiter Roland Neu, Beisitzer Klaus Cortelazzo und Kassenprüfer Harald Beilke. Neu gewählt wurde Beisitzerin Dorothea Müller.

Von der Versammlung bestätigt wurden der von der Vorstandschaft eingesetzte Gewehrreferent Sigge Lauinger, Pistolenreferent Tobias Bronner und der stellvertretende Sportleiter Wolfram Müller, sowie die von der Jugendversammlung gewählte Jugendleiterin Marie-Claude Thimm.

Schachklub 1926 Ettlingen

Verbandsliga Nord:

Hockenheim 2 – Ettlingen 2: 4,5-3,5

Bereichsliga Nord 3:

Ettlingen 3 - Bruchsal 1: 5 - 3

In der siebten Runde stand für die 3. Mannschaft mit dem Gegner aus Bruchsal ein Duell auf Augenhöhe auf dem Programm. Beide Mannschaften brauchten noch wichtige Punkte gegen den Abstieg und so entwickelten sich an allen 8 Brettern zunächst ausgeglichene Partien. Der jüngste Ettlinger Spieler, Gabriel Jülg, steuerte zunächst mit einem überzeugenden Finish den ersten vollen Punkt bei. Die beiden Remis von Marijan Orsolic und Uwe Weber, sowie die Niederlage von Markus Holzapfel führten dann allerdings zu einem 2-2 Zwischenstand nach rund 4 Stunden Spielzeit. Der zweitjüngste Ettlinger Spieler, Gabriels Bruder Julian Jülg, führte die Mannschaft mit seinem Spielgewinn auf die Siegerstraße zumal Holger Bremenkamp mit einem weiteren Sieg für Ettlingen die Führung auf 4-2 ausbaute. Als dann Thomas Battons Gegner dessen Remisangebot annahm, einigte sich auch Wolfgang Anderer mit seinem Kontrahenten auf ein Unentschieden und der 5-3-Heimsieg war in trockenen Tüchern.

Damit wurden zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg gesammelt und der Vorsprung auf einen Relegationsplatz beträgt bei noch zwei ausstehenden Spielen nunmehr 3 Punkte. Am vorletzten Spieltag, der bereits in zwei Wochen ausgetragen wird, sollten daher gegen Wiesental die noch fehlenden Punkte angestrebt werden.

Kreisklasse A:

Ettlingen 4 - Wiesental 2 5,5-2,5

Die vierte Mannschaft konnte sich mit diesem Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Wiesental von den Abstiegsrängen entfernen. Die vollen Punkte für Ettlingen erzielten Volker Wipfler, Andreas Krepper, Andreas Baur und Mostafa Azizyan durch den Gewinn ihrer Partie. Remis spielten Winfried Köbele, Klaus Müller und Andrej Roczek. Durch diesen Mannschaftssieg haben wir wieder den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle erreicht.

Kreisklasse C:

Karlsdorf 2 - Ettlingen 5: 5,5-2,5

Einsteigerklasse:

Ettlingen 6 - Dettenheim 2: 5-3

Einsteigerklasse:

Ettlingen 7 - Zeutern 3: 3-5

Rollsportverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die alljährliche Mitgliederversammlung findet statt:

am Dienstag, 15. März, 20 h
im Bürgerzentrum im Fürstenberg,
Ahornweg 89, Ettlingen

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e. V.

Karfreitag-Fischverkauf

Am **25. März** veranstaltet die Angelsportgemeinschaft Ettlingen e. V. am **Buchtzigsee** ihren **traditionellen Karfreitag-Fischverkauf**.

In der Zeit von 10.30 bis 15 Uhr bieten wir Ihnen unter anderem an:

- Geb. Forelle
- Frisch geräucherte Forelle
- Geb. Zanderfilet
- Geb. Scholle
- Geb. Merlanfilet
- Herings- & Lachsbrötchen
- Kartoffelsalat

Auch in diesem Jahr wird es wieder die vor Ort frisch **geräucherten Forellen** direkt aus dem heißen Rauch geben! Ausgabezeiten für die geräucherten Forellen sind um 11 Uhr und 13 Uhr. Das gesamte Angebot wird frisch zur Abholung oder zum Verzehr vor Ort für Sie zubereitet.

Ihre Vorbestellung, für die wir eine separate Kasse & Ausgabe eingerichtet haben, nehmen wir gerne per e-Mail: schriftfuehrer@asg-ettlingen.de oder unter Tel.: 07243/29785 entgegen. Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie unter www.asg-ettlingen.de.

Sinfonieorchester

Konzert am 12. März

Das Sinfonieorchester Ettlingen lädt herzlich ein zu seinem Konzert am Samstag, dem 12. März um 20 Uhr in der Stadthalle. Auf dem Programm stehen das „Frühlingslied op. 16 von Jean Sibelius, das Oboenkonzert von Hugo Schuncke und die 4. Sinfonie in A-Dur, die „Italienische“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Solistin ist **Izumi Gehrecke**, Oboe. Die Leitung hat wie immer **Judith Mammel**.

Karten zu € 15.-, für Schüler ab 12 Jahre und Studenten € 5.- gibt es an der Abendkasse. Im Vorverkauf bei der Stadt-Information ermäßigt sich der Preis auf € 13.-

Weitere Infos unter

www.sinfonieorchester-ettlingen.de!



Izumi Gehrecke, geboren in Osaka, Japan, studierte Oboe bei Prof. Masataka Kono an der Osaka University of Art, danach absolvierte sie ein Aufbaustudium an der

Musikhochschule Zürich bei Prof. Thomas Indermühle, das sie mit dem Künstlerischen Examen abschloss. Als Solistin und Orchesterspielerin konzertiert sie regelmäßig mit vielen Orchestern besonders im süddeutschen Raum. Sie ist Mitglied im Bläserquintett „Notos-Quintett“, Gründerin und Vorstand des „Orchestra Carolina e. V.“ im Schloss Karlsruhe. Seit 2008 betreut sie die Oboenklasse der Jugend Musikschule der Stadt Leonberg/ Stuttgart.

Mandolinenorchester Ettlingen e. V.

Wir helfen mit nicht enden wollendem Jubel



Seit jetzt 23 Jahren wird von den Badischen Neuesten Nachrichten zur Spendenaktion „Wir helfen“ aufgerufen, mit der für bedürftige Karlsruher Bürger Geld für einen guten Zweck gesammelt wird. Erstmals in diesem Jahr war das Mandolinenorchester Ettlingen eingeladen, das Abschlusskonzert in der Badnerlandhalle Neureut zu geben. Unter den gut 600 Zuschauern waren viele prominente Gäste, u.a. der Leiter der BNN-Redaktion Karlsruhe-Stadt und Bürgermeister Martin Lenz.

Bereits vor dem Konzert war bereits eine neue Rekordsumme von 170.000 Euro zusammengekommen, die sich durch die Eintrittsgelder für das gut besuchte Konzert noch einmal deutlich steigern wird.

Der Dirigent des Orchesters, Prof. Boris Bagger, zeigte wieder einmal, dass er nicht nur ein guter musikalischer Leiter ist, sondern auch ein amüsanter, wortgewandter Conférencier.

Das Programm begann mit den Orchesterstücken „Palladio“ von Karl Jenkins, „Can Can“ von Jacques Offenbach und einem Medley aus Hans Zimmers „Fluch der Karibik“. Nach diesen Stücken war das Publikum bereits in bester Laune. Diese wurde weiter angeheizt durch die grandiose Sängerin Johanna Vargas und ihre Interpretation der Titel „Hurt“ von Christina Aguilera, „Simply the best“ von Tina Turner und „Rolling in the Deep“ von Adele. Auch bei den Instrumentalsolisten hatte der Abend Spitzenkräfte im Programm. Peter Lehel gab auf seinem Saxophon den Klassiker „Baker Street“, Michael Rüber zusammen mit ihm ein Duo-Feuerwerk bei „Still got the Blues“ und dann das E-Gitarrensolo bei „Shine on You Crazy Diamond“ von Pink Floyd. Die gefühlvollen Klänge brachte Vitali Weibert mit seiner Panflöte bei den Stücken „Einsamer Hirte“ und „Kill Bill“ in das Konzert. Valdo Preema als Schlagzeuger und Arrangeur des Orchesters war das gewohnt zuverlässige Rückgrat des Konzerts. Die BNN schreibt am nächsten Tag in ihrer Konzertkritik: „Belohnt wird das Orchester samt Solisten mit nicht enden wollendem Jubel“, der sich erst legte, als Orchester und Solisten noch drei weitere Zugaben gegeben hatten.

Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Ökumenische Philharmonie

Haydns „Schöpfung“

Konzertchor der Liedertafel Ettlingen mit Chören aus den Partnerstädten Löbau und Épernay sowie der Ökumenischen Philharmonie

Am Samstag nach Ostern können sich Musikliebhaber auf ein ganz besonderes Ereignis freuen: Der Konzertchor der Liedertafel Ettlingen veranstaltet ein großes Oratorienkonzert und hat dazu Chöre aus Ettlingens Partnerstädten Löbau (Schollchor und Stadtchor) und Épernay („Les Cenelles“) eingeladen. Als orchesterlicher Partner steht wie gewohnt die Ökumenische Philharmonie unter der Leitung von Frank Christian Aranowski zur Seite. Die Solisten sind Theresia Aranowski (Sopran), Thomas Ströckens (Tenor) sowie Péter Arestov (Bass). Während eines Aufenthalts in London wohnte Joseph Haydn einer großbesetzten „Messias“-Aufführung bei und war von diesem Werk seines bereits verstor-

benen Kollegen Georg Friedrich Händel tief ergriffen. Er beschloss, ebenfalls ein Oratorium zu komponieren, welches nicht nur das Publikum begeistern, sondern auch von musikbegeisterten Laien selbst gesungen werden konnte. Mit seiner „Schöpfung“ schuf er eines der anmutigsten Werke der Vokalmusik und legte so einen wichtigen Grundstein zur Entstehung der bürgerlichen Singkultur im Mitteleuropa des 19. Jahrhunderts. Wundervolle Arien, Duette und Terzette, in denen die Erschaffung der Welt bildhaft und farbenreich instrumentiert beschrieben wird, wechseln sich mit majestätischen Lobpreischoren ab. Der Wiener Mundart-Schriftsteller und Haydn-Zeitgenosse Josef Richter erlebte es so: „... ich werd auch in meim Lebn kein so schöne Musik mehr hören... ich bin noch nie so vergnügt ausm Theater fortgegangen und hab auch die ganze Nacht von der Erschaffung der Welt tramt.“ **Info: Samstag, 2. April 19 Uhr, Stadthalle;** Konzertkarten zu 11 / 15 / 19 / 23 / 27 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (ALPHA-Buchhandlung, Hirschgasse 2; unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Weitere Infos: www.oekphil.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG 11.3.
Ed Kröger Quintett



Seit über fünfzig Jahren steht Ed Kröger auf den kleinen und großen Bühnenbrettern der Jazzwelt. Er ist einer der markantesten Figuren des europäischen Jazz und gilt neben dem 2005 verstorbenen Albert Mangelsdorff zu den bedeutendsten Jazzposaunisten Deutschlands. Ging Mangelsdorff neue Wege auf seinem Instrument und lotete dessen Grenzbereiche aus, entwickelte Ed Kröger seinen Stil, der dem Bop, Neobop und Hardbop zuzuschreiben ist, unauffhaltsam Richtung Eleganz und Eigenständigkeit weiter aus. Seine perlenden Bop-Linien, die er in dunklem, vibratoarmen und immer kontrolliertem Ton malt, dokumentieren ein Spiel von raffinierter Einfachheit. Seine geschmeidige Phrasierung kann er virtuos umsetzen und bringt immer wieder neue Spannungsbögen in seine abwechslungsreichen Konzerte. In seiner langen Bühnengeschichte spielte er mit dem „Who ist Who“ des europäischen Jazz. Zahlreiche Tonträger dokumentieren die Karriere des Posau-

nisten, u.a. die aktuellen Alben „What's New“ (1999), „MOVIN' ON“ (2001), „ANOTHER STEP“ (2003) und „INTERPLAY“ (2008).

Bei seinen zahlreichen Auftritten hat er viele Fans gewonnen, die sich auf ein Wiedersehen freuen. Das Ed Kröger Quintett gibt ein Repertoire aus Eigenkompositionen und ausgesuchten Jazz-Standards zum Besten, akustischer Modern Jazz in einer offenen Fünferbeziehung.

Besetzung: Ed Kröger (tb), Ignaz Dinné (sax), Vincent Bourgeyx (p), Felix Henkelhausen (b), Rick Hollander (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 17.3. Bachlehrpfad am Kaiserbach

Mit der stilisierten Pappel wandern wir von der Haltestelle Kaiserbachmühle zur Pfalzgrafenmühle in Billigheim. Einkehr ist in der Untermühle in Heuchelheim. Abfahrt: Ettlingen Stadt 8:28 Uhr; Karlsruhe Hbf 9:09 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden; 12 km
Aufstieg/Abstieg: 86 m / 108 m (leicht am Bach entlang)

Führung: Werner Deininger
Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

! Dringend gesucht !

Bei der nächsten Mitgliederversammlung am 6. April 2016 sind Vorstand und Beirat turnusgemäß neu zu wählen. Für die folgenden Ehrenämter im Vorstand suchen wir dringend Kandidaten:

Schatzmeisterin - Schatzmeister Schriftführerin - Schriftführer

Wer sich für eines dieser beiden Ämter interessiert meldet sich bei der Vorsitzenden unter doris.krah@dav-ettlingen.de.

Wochenende 11.-13. März

Arbeitseinsatz Schönbrunner Hütte.

Bei Interesse melden bei joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Schuhe und Winterjacken gesucht:

Jörg Keßler wird im April nach Nepal reisen und sucht gebrauchte Bergschuhe (Gr. 38-40) und Regen- bzw. Winterjacken für die Träger. Wer „altes“ Material hat, schreibt bitte Jörg direkt an: joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Aus dem Programm:

Sonntag 13. März

Sportwandern von Forbach über Badner Höhe und Rote Lache wieder zurück. 24 km und 900 Hm. Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa + So 19.-20. März

Wochenend-Zweitageswanderung für jedermann. Am Samstag von Ittersbach über die Schwanner Warte nach Neuenbürg. Nach der Mittagseinkehr geht es hinauf nach Schömburg. Übernachtet wird im Hotel Ehrich. Über Calmbach und Dobel geht es am Sonntag nach Bad Herrenalb zur S-Bahn. Täglich rund 19 km und 650 Hm. Spontanentscheidung ist möglich, die Hotelwirtin ist flexibel. Treffpunkt ist am Samstag um 9:15 Uhr S-Bahn Haltestelle Albgaubad. Abfahrt 9:24 Uhr, Ankunft Ittersbach 9:45 Uhr. Gäste sind willkommen. Für Fragen: doris.krah@dav-ettlingen.de

Sonntag 20. März

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Caritasverband

Caritas-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Keck tritt in Ruhestand

Der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen e.V., Wolfgang Keck, ist zum 1. März in den Ruhestand getreten. Der Vertrag mit ihm wurde zum 29. Februar 2016 im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst, wie der Vorsitzende des Aufsichtsrates Martin Heringklee am 4. März mitteilte. Keck stand seit Juli 2008 an der Spitze der Caritas in Ettlingen. Nach dem Erreichen der Altersgrenze im vergangenen Jahr hatte der Verband den Vertrag mit ihm verlängert. Dass beide Seiten die Zusammenarbeit jetzt einvernehmlich beendet haben und Keck in den Ruhestand tritt, hängt mit Überlegungen zusammen, die Zusammenarbeit der beiden im Landkreis tätigen Caritasverbände Ettlingen und Bruchsal neu auszurichten.

In diesem Zusammenhang hat eine externe Analyse strukturellen und organisatorischen Entwicklungsbedarf im Caritasverband Ettlingen ergeben. Diese Aufgabe wollte Keck nach eigener Aussage „aus Altersgründen nicht mehr mittragen“. Seitens des Aufsichtsrates äußerte Martin Heringklee Respekt für Kecks Entscheidung. Er dankte Keck im Namen des Aufsichtsrates für dessen erfolgreiches Wirken im Caritasverband und im Caritas-Altenzentrum Bretten und wünschte ihm Gottes Segen in seinem bevorstehenden Ruhestand. Seit 1. März 2016 führen der bisherige Vorstand Andreas Siegwarth und Yvonn Hürten als Vorstandsvorsitzende den Caritasverband Ettlingen. Die freiberufliche Beraterin Yvonn Hürten hat die Analyse des Verbandes erstellt und wurde vom Aufsichtsrat mit der Umsetzung der daraus resultierenden Schritte zur Weiterentwicklung des Verbandes beauftragt.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

169. Abt.-Hauptversammlung

**Manuel Kraft zum
2. stv. Abt.-Kommandant gewählt**



Zur 169. Abteilungshauptversammlung begrüßte Abt.-Kommandant Hans-Peter Kassel alle Anwesenden vor allem Bürgermeister Fedrow, den Ordnungsamtsleiter Herr Lehnhardt, die Gemeinderäte Frau Stauch, Herr Saladino, Herr Künzel und Frau Gattner, MdL Werner Raab, die Landtagskandidatin Frau Neumann, den Revierleiter der Ettlinger Polizei Herr Janitschek, den stv. Vorsitzenden des Fördervereins Herr Frenser, die Filialleiterin Frau Listl von der BBBank, Feuerwehrkommandant Martin Knaus sowie dessen Stellvertreter Markus Rudolph und Johann Abend und Ehrenmitglied und Leiter der Altersmannschaft Kurt Berger. Nach dem Totengedenken fuhr Kassel mit seinem Bericht fort. Er berichtete unter anderem von einem unruhigen Berichtsjahr und machte deutlich, dass im Einsatz der Ton auch mal rauer sein kann. Da aber der Einsatzleiter für alles Gerade stehen muss, und ihm die Verantwortung keiner abnehmen will und kann, können einzelne Feuerwehrleute nicht in Watte gepackt werden. Weiterhin machte er deutlich seine Amtszeit bis März 2017 zu Ende zu führen. Diese Haltung wurde von den anwesenden Kameraden mit großem Applaus befürwortet. Weiter berichtete Kassel von der Beschaffung eines neuen HLFs. Für welches Fördermittel vom Kreisbrandmeister zugesagt wurden und welches in der nächsten Gemeinderatssitzung verabschiedet werden soll. In Folge dessen bekommt die Abt. Schöllbronn das HLF 24 der Abteilung Ettlingen-Stadt. Sein Dank galt der Stadt Ettlingen, sowie dem Gemeinderat für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Über die Mitgliederstände, Einsatzzahlen und Aktivitäten berichtete Schriftführerin Nicole Baureithel. Über 90% aller Einsätze der Gesamtfeuerwehr Ettlingen wurden von der Abt. Ettlingen-Stadt absolviert. Bei 306 Einsätzen im Berichtsjahr wurden 50 Personen gerettet. Für 4 Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel überreichte Nicole Baureithel einen Blumenstrauß

und ein Präsent für 20 Jahre Tätigkeit als Schriftführerin. „Sie nimmt mir jede Menge Arbeit ab, organisiert immer die Weihnachtsfeiern, zeigt sich federführend in der Organisation des Tages der offenen Tür und auch die derzeit laufende Werbekampagne unterliegt, in Zusammenarbeit mit Josef Jilg ihrer Obhut“, so Kassel. Im Anschluss folgte der Bericht der Jugendfeuerwehr welcher mit Untermauerung von Bildern von Jugendwart Roland Willhauck und seinem Stellvertreter Nicolas Gack vorgetragen wurde. Kassier Elke Waldenmaier verlas den Kassenbericht, bevor Alterskommandant Kurt Berger über die Treffen der Alterskameraden berichtete und sich bei den jungen Kameraden für den immer zuverlässigen Fahrdienst bedankte. Am Ende der Berichte zeigte Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel einen von ihm erstellten Jahresrückblick in Bild und Ton. Hier wurden Erinnerungen geweckt, welche man schon fast vergessen hatte. Den Kassenprüfungsbericht verlas Kassenprüfer Josef Jilg und bestätigte Elke Waldenmaier eine einwandfreie Kassenführung. Kommandant Martin Knaus verpflichtete Charlotte Heners zur Feuerwehrfrau auf Probe und Pascal Haist zum Feuerwehrmann. Befördert wurde Maximilian Brandauer zum Feuerwehrmann. Daniel Nagel und Florian Schillingen zu Hauptfeuerwehrmännern und zum Hauptlöschmeister Christian Schoch. Zum Brandmeister wurden Marcel Früh und Roland Neumaier ernannt. Bürgermeister Fedrow verlieh die Ehrung für 15 Jahre aktiven Dienst an Clemens Bader, Manuel Kraft und Daniel Roskos. Für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Martin und Nicole Baureithel mit der Feuerwehrverdienstmedaille der Stadt Ettlingen in Silber ausgezeichnet. Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel dankte Stephan Haist, der nach 2 Amtsperioden (10 Jahre) nicht mehr für dieses Amt kandidierte für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm hierfür ein Präsent. Bei der Wahl zum 2. stv. Abteilungskommandant konnte Manuel Kraft beachtliche 41 von 47 Stimmen auf sich vereinigen. Bürgermeister Fedrow dankte in seinem Grußwort allen Feuerwehrangehörigen für ihre geleistete Arbeit, auch im Namen der Stadtverwaltung. Frau Listl von der BBBank überreichte einem Scheck von 2500,- Euro, den Sse für die Beschaffung von Poloshirts an den Förderverein St. Florian übergab. Ehrenmitglied und MdL Werner Raab ließ es sich ebenfalls nicht nehmen ein Grußwort an die Anwesenden zu richten. Auch er dankte allen Mitgliedern der Einsatzmannschaft für ihr Engagement. Er habe sich schon bei der Fahrt nach Ettlingen auf SEINE Feuerwehr gefreut. Stadtrat Lorenzo Saladino überbrachte Grüße des Gemeinderates. Doch zuerst betonte er, dass er von Ehrenmitglied Dr. Erwin Vetter einen herzlichen Gruß und eine Spende für die Kameradschaftspflege überbringen

dürfe. Bevor Martin Knaus mit seinem Grußwort, diesen Punkt abschloss und seinen Dank an alle Feuerwehrmitglieder aussprach, dankte der stv. Fördervereinsvorsitzende Hartmut Frenser für die Einladung und berichtete von der engen, kameradschaftlichen Basis zwischen dem Förderverein und der Feuerwehr. Er berichtete, von Zuwendungen wie z.B. 400,- Euro welche die Einsatzmannschaft für das Sommerfest vom Förderverein bekommen hatte. Ebenso von roten Baumwolltaschen die beschafft wurden und 300,- Euro für Freizeitjacken für die Jugendfeuerwehr. Auch wurden die Ausgaben für die neuen Plakate und Postkarten für die Werbekampagne vom Förderverein komplett übernommen. Hierfür dankte ihm Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel im Namen aller Mitglieder. Unter dem Punkt verschiedenes bat Kamerad Thomas Blum Bürgermeister Fedrow, den Feuerwehrleuten der Einsatzmannschaft in den Wintermonaten eine Sporthalle zur Verfügung zu stellen, um die Fitness der Einsatzkräfte zu erhalten. Bürgermeister Fedrow zeigte sich zuversichtlich, hier eine Möglichkeit schaffen zu können. Mit der Freude über diese Zusage, schloss Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel die Hauptversammlung.

Kolpingsfamilie Ettlingen

**Spielemittag für Groß und Klein
Am Samstag, 12. März um 17 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie Ettlingen Jung und Alt zu einem Spielemittag in den **Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23** ein. Infos und Anmeldung bei Rainer Ruml Tel. 07246/705645. Anmeldeschluss 10. März.

Stephanus-Stift am Robberg

30-Jähriges

Auf das 30 jährige Bestehen stießen am 1.3. Bewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtliche mit einem Glas Sekt an. Heimleiter Hr. Langetepe hielt eine kurze Ansprache; blickte auf die vergangenen Jahrzehnte mit seinen vielen Ereignissen, Festen und Veranstaltungen zurück. Er dankte auch den Mitarbeitern aller Bereiche, welche zum Teil schon seit Jahrzehnten mit viel Engagement, Tatkraft und Liebe zum Beruf, im Haus am Robberg wirken.

Lob und Dank ging auch an die fleißigen Ehrenamtlichen sowie die Bewohner, denn ohne dieses gute Miteinander und das Verständnis und Vertrauen, wäre das Stephanus-Stift am Robberg nicht dieses familiäre Pflegeheim im Herzen Ettlingens.

Zu der eigentlichen Jubiläumsfeier mit den Bewohnern lud Hr. Langetepe zum Ende seiner Ansprache ein.

Am 18.3.2016 wird es einen gemütlichen Abend für die Bewohner geben.

30 Jahre Stephanus-Stift bedeuten gleichzeitig 30 Jahre Freundes- und För-

derkreis der Stephanus-Stifte Ettlingen. Der Freundes und Förderkreis bedachte das Haus mit einem großen Aufsteller mit schwarzer Schiefertafel und dunkelbraun lackiertem Rahmen zum Geburtstag. Hier können künftig Angebote, Feste oder Sonderaktionen im Haus gut sichtbar im Eingangsbereich bzw. Speisesaalbereich kenntlich gemacht werden. Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern des Freundes- und Förderkreises für die Unterstützung der beiden Einrichtungen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Nachmittag mit humoristischen Texten und Gedichten gestaltet von Sieglinde Taller

Am Freitagnachmittag konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf einen netten Wochenklang freuen. Sieglinde Taller von der Stadtbibliothek Ettlingen las humoristische Texte, die von Schlagermusik aus den 1920er, 1930er und 1940er Jahren begleitet wurden. Das weiße Wohnzimmer war mit ca. 25 Zuhörern gut besucht.

Vorgelesen wurden u. a. Gedichte vom unvergessenen Heinz Erhardt sowie von Charlie Chaplin.

Förderverein Kirchliche Sozialstation

Benefizkonzert des Hassler Chors in der Johannes Kirche ein toller Erfolg.

Der Hassler Chor überzeugte mit seinen reinen a Capella gesungenen Liedern. Unter dem Motto geistliche Abendmusik wurden Lieder passend zur Passionszeit dargeboten.

Beginnend mit Gesangsinterpretationen von Felix Mendelssohn-Bartholdy „Jauchzet dem Herren alle Welt“, „Herr, nun lässest Du Deinen Diener“, „Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen“ „Morgengebet“ und „Frühlingsfeier“ nur unterbrochen von zwei Solo Stücken des Bariton Alexander Köble, der aus den Oratorien „Paulus“ „Gott sei mir gnädig“ und „Elias“ „Es ist genug“ zwei Solostücke zelebrierte.

„Komm Trost der Welt“ und „Fahr wohl“ von Christian Lahusen folgten. „Der Einsiedler“ von Armin Knab und danach „Trost“ von Peter Michael Riehm waren der Übergang zum Höhepunkt und Schlussteils des Konzertes mit „Les sept Paroles du Christ sur la Croix“ von Charls Gounod.

Ein lang anhaltender Applaus war das Dankeschön der Zuhörer. Für alle, die das Konzert verpasst haben oder es noch einmal hören möchten, gibt es die Möglichkeit am 20. März um 17Uhr in St. Cyriak in Malsch.

Wir vom Förderverein bedanken uns vielmals beim Hassler Chor und insbe-

sondere bei seiner Dirigentin Frau Angelika Köble.

Einen besonderen Dank auch an die Kirchengemeinde der Johannes Kirche, die ohne zu zögern uns die Räumlichkeiten Johannes Kirche zur Verfügung gestellt hat.

Förderverein Franz-Kast-Haus

Besuch von Pearl

Eine schöne Überraschung bescherete das Mitglied des Fördervereines des Franz-Kast-Hauses, René Asché, den Bewohnern am 1. März. Das Ehepaar Asché besuchte die Bewohner mit ihrem freundlichen Hund „Pearl“ auf den Wohngruppen sowie auf den Zimmern. Die Bewohner waren sofort von Pearls Charme begeistert und verwöhnten diese mit Leckerlis, die Pearl auch gern entgegennahm und somit ganz schnell den Bewohnern „aus der Hand fraß“. Etwas ganz Besonderes war es für die Bewohner, die im Bett liegen - auch hier brachte „Pearl“ viel Freude in die Zimmer und es wurde die Frage laut, ob „Pearl“ nicht öfter zu uns kommen könnte. Familie Asché ist gerne bereit, uns auch weiterhin zu besuchen und unseren Bewohnern somit eine große Freude zu bereiten.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch 9.3. ist das Thema: „Rund um die Hormone“

Referentin: Dr. H. Spital, Hormonzentrum, Gemeinschaftspraxis für Endokrinologie und Diabetologie, Karlsruhe

Beginn: 19:30 Uhr

im Rathaus Ettlingenweiher

Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Dr. Ullrich Lochmann, langjähriger Direktor der Evangelischen Akademie Baden und Leiter des Arbeitskreises Weißrussland in Mörsch wird uns kommenden Dienstag über die Literatur Weißrusslands berichten.

„Einblicke in die Literatur Weißrusslands“ Auf seinen Reisen nach Weißrussland hat Dr. Ullrich Lochmann, Rheinstetten, auch die Literatur des Landes schätzen gelernt.

Aufregende, liebenswerte oder tiefsinnige Beispiele aus Volksdichtungen Janka Kupalas, aus Kriegsgeschichten Vasily Bykows, aus moderner Poesie von Ales Rasanau und anderer Wortkünstler, vor allem aus Zeitreportagen der **Literatur-Nobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch** sollen uns, mit Bildern untermalt, diesen wenig bekannten Reichtum unserer Nachbarn jenseits der EU-Grenze näher bringen.

Termin: Dienstag, 15. März um 19 Uhr, **Scheune** der Diakonie Ettlingen, Pforzheimer Straße 31b. Eintritt frei, eine Spende ist willkommen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 17. März, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Der kretische Gast“ von Klaus Modick. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Boule

Bitte vormerken: Die neue Saison beginnt am **Mittwoch, 30. März, 16.30 Uhr**, Bouleplatz Neuwiesenreben, verlängerte Probststr., nördlich vom Berliner Platz. Wir freuen uns über jede/n, die/der mit uns die Kugel wirft. Wir sind allesamt keine Profis, daher keine Bange.

Wir spielen auf einem runderneuerten Platz. Herzlichen Dank an die Stadt Ettlingen, insbesondere das Gartenbauamt, das für den Platz zuständig ist.

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Neue Ideen und Anregungen

Dank der gemeinsamen Arbeit und dem Zusammenhalt existiert unser Verein auch heute noch. Es ist sehr wichtig, dass die Vereinsaktivitäten den ständig wechselnden Interessen der Mitglieder anzupassen. Wir sind hier für alle offen, die Mitglieder sind meistens mit türkischen Migrationshintergrund.

Aber wir haben auch, Deutsche, Kurden, Aleviten, Süryani (Syrisch), Italiener, Araber und auch Frauen sind bei uns Mitglied. Wichtig ist bei uns natürlich der gegenseitige Respekt und die Toleranz. Wir bieten hier für die Bedürftigen auch Sozialarbeit an und Hilfe im amtlichen Schriftverkehr. Wir helfen Ihnen über bürokratische Hürden und unterstützen Sie selbstverständlich auch bei privaten und beruflichen Problemen. Geplant ist ein DART Mannschaft zu gründen, und im Fastenmonat Ramadan ein Fastenbrechen und ein Hoffest vor dem Verein zu organisieren.

Vorsitzende Erdogan Dombay dankte für die vielen neuen Ideen und hofft, dass die Ideen auch umgesetzt werden.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Abordnung bei JHV des Bundes Heimat und Volksleben in Ihringen.

Eine Abordnung mit Kommandant Paul Kolossa fuhr am vergangenen Sonntag

zur Hauptversammlung des Bundes Heimat und Volksleben in Ihringen. Sehr viele Mitglieder hatten sich in der Kaiserstuhlhalle versammelt, um der Hauptversammlung beizuwohnen. Nach der Bergüßung und Totenehrung durch Präsident Vornab hatten die Vertreter der im Landtag vertretenen Parteien Gelegenheit sich zum Thema Brauchtumspflege und Volksleben zu äußern, insbesondere die Wertigkeit und Achtung im Kontext zur politischen Unterstützung von Brauchtumspflege und Ehrenamt explizit Stellung zu nehmen, bis auf den Vertreter der FDP nahmen alle die Gelegenheit wahr, alle betonten, in dieser schnelllebigen Zeit ist die Heimat und das Brauchtum ein Anker, den es zu fördern und zu bewahren gilt.

Danach erfolgten die Berichte des Vorstandes und der Kassierer bzw. Kassensprüfer.

Breiten Raum nahmen die Aktivitäten der Trachtenjugend ein, denn das ist der Weg in die Zukunft, der weiter gefördert werden muss, um auch die kommenden Jahrzehnte aktiv zu gestalten. Nach den Regularien wurden insgesamt 34 Personen mit der goldenen Verbandsnadel für außergewöhnliche Leistungen im Bund ausgezeichnet. Fast alle sind mehr als 40 Jahre in der Brauchtumspflege engagiert, ihnen soll damit laut Präsident Vornab ein kleines Dankeschön ausgesprochen werden. Zum Ehrenmitglied des Verbandes wurde der langjährige Tanzlehrerleiter des Verbandes ausgezeichnet.



In den Grußworten war Tenor, dass die Ehrenamtlichen unverzichtbar sind, in der heutigen Zeit, die gelebten Traditionen, auch den Neubürgern, Einwanderern und auch den Flüchtlingen nahe zu bringen, denn so sagte die Landrätin den Kreises Breisgau/Hochschwarzwald, ohne Heimat ist man ohne Halt in diesen sehr bewegten Zeiten.

Trotz umfangreicher Tagesordnung konnte die Sitzung pünktlich beendet werden, und ließ noch viel Zeit für Gespräche.

Der nächste Auftritt wird bei der Kommandantentagung sein, die am 20.3. stattfindet.

Termine:

Fr. 18.3. Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim
Schillerschule.

So. 20.3. Kommandantentagung.

kleine bühne ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der kleinen bühne ettlingen findet am Freitag, 11.3. um 19 Uhr im Theaterraum statt. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr unter anderem neue Investitionen sowie die Neuwahl des Vorstandes. Außerdem wird es bereits einen Ausblick auf die kommende Spielzeit 2016/17 geben. *Vorschau:* Ab 9. April zeigt die kleine bühne ettlingen bis zum 24. April ihre vierte Eigeninszenierung in dieser Spielzeit, den **Psychothriller „Blinde Rache“** von Michael McKeever.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee geöffnet

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0176 902 172 99 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

45. Deutsche Meisterschaften im Karnevalistischen Tanzsport

In Rheinstetten war am letzten Wochenende dieses Mega-Event, zu dem aus ganz Deutschland von Lübeck über Köln, Hannover und Nürnberg, bis zum Saarland und natürlich aus der Pfalz und Baden nur die besten Tänzer Deutschlands mit ihren Fans anreisten. Die dm-Arena war Austragungsort und dafür bestens geeignet. Besonders freuten wir uns, dass sogar in den Badischen Neuesten Nachrichten im Vorfeld in einem großen Artikel darüber berichtet wurde. Die Veranstalter des BDK hatten sich wirklich voll ins Zeug gelegt, tolle Rahmenbedingungen zu schaffen. Und der Rest, ja der kommt natürlich vom Publikum und die gaben alles! Mit Trommeln, Tröten, Rätschen und Händen gab's ordentlich auf die Ohren.

Auch der **Fanclub der TSG Ettlingen** war riesig groß, denn unsere beiden Junioren-Tanzpaare **Senara Geiger & Linus Bornhäuser** und **Emily Schroth & Max van Broek** waren unter diesen besten Tänzern Deutschlands.

Von morgens bis nach 14 Uhr tanzte die Altersklasse Jugend und nach der Mittagspause dann in der ersten Disziplin Tanzpaare waren sie dann dran.

Da flattern dann schon die Nerven, nicht

nur bei den Tänzern, denn vor einer so vollen großen Halle zu tanzen, das gibt es halt nur bei der Deutschen Meisterschaft.

Beide Paare haben ihr Bestes gegeben und landeten bravourös mit ihren wunderbaren Tänzen auf den Plätzen 9 (Emily & Max) und 10 (Senara & Linus)! Das Publikum war begeistert und die beiden Tanzpaar-Teams dürfen nun auch in die wohlverdiente Pause, denn bei der kurzen Kampagne so viele Auftritte zu absolvieren ist ganz schön anstrengend.

Daher: **Glückwunsch an die beiden Paare und Ihre Trainer- und Betreuer, das war ein super Abschluss für die TSG Ettlingen.**

Lust und Spaß am Tanzen? Wir nehmen noch gerne Kinder und Jugendliche, auch männliche Tänzer sind willkommen, in unsere Gruppen auf. Ab April gehen die Trainings wieder los und das ist natürlich der beste Zeitpunkt einzusteigen, um von Anfang an dabei zu sein.

Auch für unser Trainerteam freuen wir uns über Zuwachs. Wer sich für die Jugendarbeit berufen fühlt, kann sich gerne unverbindlich melden und sich weitere Informationen holen. WCC Alexander Haag 015114741683 oder CSE Moni van Broek 0177/2901234.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

20. Ettlinger Faschingsnacht am 6. Februar

„Moschdschelle goes Hollywood!“ Unter diesem Motto stand die „20. Ettlinger Faschingsnacht“. Regisseur Markus Utry und seine Assistentin Fräulein Lotte (Alexandra Winkelmann) begrüßten das närrische Publikum und somit konnte das Casting für „Moschd der Film“ beginnen!

Die Stimmung war von Anfang an super, Schlag auf Schlag ging es durch das bunte und närrische Casting-Programm. Los ging es mit den kleinsten Tänzerinnen des Vereins, den „Schelle-Zwerge“, die „Schelle-Teens“ entflammten danach das Publikum mit ihrem Showtanz „Christoph Columbus“. Leonie Eisenhauer wollte mit ihrer Gesangseinlage eine Rolle im Film ergattern. Sie brachte eine Show mit Choreografie und einzigartigem Livegesang auf die Bühne! Die italienische Reinigungskraft (Maria-Tania Rizzari), die sich gerne dem Regisseur vorstellen wollte, stand aber leider nicht auf der Liste. Immer wieder brachte sie mit ihren „Running Gags“ das Publikum zum Lachen. Weitere Bewerber stellten sich vor: „Singende Nonnen“ spielten eine Szene aus „Sister Act“ nach (Christophe Bricka, Gerhard Schneider, Florian Frenser, Werner Bruckbauer, Stefan Honeck, James Ybarra und Elke Eisenhauer-Speck), mit Szenen aus „(T) raumschiff Surprise“ wollten Joachim Burkart, Tim Grässer und David Schu-

macher überzeugen. Unbedingt dabei sein wollten Elke Eisenhauer-Speck und Lars Frenser mit ihrem „Dirty Dancing“-Auftritt und zeigten, dass die berühmte Tanz-Hebefigur auch anders herum funktionieren kann. Erstklassig in der Bütt versuchten Bauchredner Andreas Knecht mit seinem Gregor sowie Roland als Agent 0815/4711 (Florian Frenser) in den Film zu kommen. Natürlich wollte die anwesende Prominenz nicht zu kurz kommen. Dies übernahm Ivonne Ybarra mit einer Improvisationsvorstellung. Dazu suchte sie acht Prominente unter den Zuschauern aus (darunter OB Johannes Arnold, Stadträte Lorenzo Saladino, Florian Adolf und Ortschaftsrat Heinz Peters), die einen Auszug aus Romeo und Julia neu interpretierten. So manches bisher unentdeckte Talent kam dabei zum Vorschein. Ebenso hatte der Hausmeister (Markus Utry) die Lacher auf seiner Seite, er konnte beim Casting nicht mitmachen, da er krank war. Schließlich instruierte er die anwesenden Narren nach der Veranstaltung, die Gläser rauszutragen und die Stühle hochzustellen. Für die richtige Musik in den Stimmungs- und Tanzrunden sorgten wieder bestens die „Night Kings Melody“. Neben der Ehrung des gesamten Trainer- und Betreuerteams, gab es für Markus Utry eine Überraschung. Er bekam von OB Arnold die Landesehrendnadel für über 20-jähriges ehrenamtliches Engagement verliehen. Nach so viel Anerkennung gab die „Original Augustenkapelle Durlach Aue“ ein Stelldichein. Die „Schelle-Showtanzgruppe“ bewarb sich danach mit ihrem Tanzthema „Dark is beautiful“. Sie entführten das Publikum in eine schaurig schöne Dunkelwelt. Den Casting-Abschluss machte schließlich das Männerballett der Ettlinger Moschdschelle. Mit ihrem „Diskofieber“-Tanz verwandelten sie die Ettlinger Stadthalle in eine große 70er-Jahre-Partydiskothek. Zusammen mit dem Finale und den Abspann von „Moschd der Film“ von Steven Faught riss es das Publikum vor Begeisterung erneut von den Plätzen und man feierte den großen Hollywood-Showdown.



Die Moschdschelle-Jugend beim Finale

Eine gelungene und kurzweilige Faschingsnacht ging schließlich zu Ende. Präsident Markus Utry bedankte sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern auf und hinter der Bühne, extra Dank ging an Dieter Mergl für das tolle Bühnenbild sowie an den Albgau Musik-

zug-Ettlingen e.V. für die hervorragende Bewirtschaftung. Wir freuen uns auf die „21. Ettlinger Faschingsnacht“ im nächsten Jahr am 25.02.2017!

Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen.

Nach den Osterferien beginnt das Training wieder.

Schelle-Zwerge : 5-10 Jahre, Training: mittwochs 17 – 18 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz. **Start ist am 20. April**

Anmeldung bei der Trainerin Sarah Walter : 0152-31060898 oder einfach vorbei kommen.

Schelle-Teens : 11-15 Jahre, Training: montags 18- 19.30 Uhr.

Kasino, Dickhäuterplatz. **Start ist am 18. April**

Schelle-Showtanz-Gruppe : ab 16 Jahre, Training: montags 19.30- 21 Uhr.

Aber auch Ü 20 oder Ü 30, sind herzlich willkommen. Kasino, Dickhäuterplatz.

Start ist am 18. April

Männerballett : ab 18 Jahre, Training: mittwochs 20 – 21.30 Uhr. Schulsport-halle Oberweier

Straßenfastnachter:

10.03.: Straßenfastnachttertrefen, 19.30 Uhr im Kasino

Wir freuen uns immer auf Neuzugänge, Informationen über unsere Straßenfastnachter gibt es bei Jens Maier, Tel. 0721-4765319 oder Christa Glasstetter, Tel. 07243-217435.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Babymesse im Autohaus Stoppanski



Mit viel Spaß und Begeisterung vertieften sich die Kinder zwischen Messeständen und Autos in die Kreativarbeit mit Playmais. Die so entstandenen Kunstwerke wurden stolz mit nach Hause genommen.

Bei der ersten Babymesse im Autohaus Stoppanski in Ettlingen waren wir vom Tageselternverein mit einem Kreativ-

gebot für Kinder und einem Informationsstand vertreten.

Viele junge Eltern informierten sich über die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 0 bis 14 Jahren durch Tagesmütter, die es im südlichen Landkreis Karlsruhe gibt. Der Betreuungsschwerpunkt liegt bei den Kleinkindern, in der Stadt Ettlingen werden rund 40 % der unter 3-Jährigen von Tagesmüttern betreut. Die Tagespflege bietet gerade für die ganz Kleinen eine hohe Qualität. Sie gewöhnen sich bei den selbstständig arbeitenden Tagespflegepersonen an nur eine andere Bindungsperson und an eine Kleingruppe von zwei bis fünf Kindern. Dies kommt den Kleinkindern, die in ihrer Entwicklung Sicherheit und Kontinuität benötigen, zu Gute. Die Kleinen werden in ihrer Entwicklung genau beobachtet und gezielt im Spiel gefördert. Für ältere Kinder bieten Tagesmütter Randzeitbetreuung vor und nach Kindergarten oder Schule an.

In unseren drei Tiger-Häusern in Spesart, Waldbronn und Pfinztal arbeiten zwei Tagesmütter im Tandem mit einer Vertretungskraft. Dort werden bis zu sieben Kinder gleichzeitig betreut.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, unsere Beratung ist kostenlos. Finanzierungshilfen können einkommensabhängig oder einkommensunabhängig beantragt werden.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Tel.: 07243 945450

www.tev-ettlingen.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Backen mit Bäcker Michael Reuss

Am Donnerstag, 25.2. durften unsere fünf Vorschulkinder einmal hinter die Kulissen der Bäckerei Reuss in Ettlingen schauen. Der Chef Michael Reuss persönlich hat uns in der Backstube empfangen. Die großen Maschinen, Öfen und Teigschüsseln waren sehr beeindruckend. Als erstes wurde in einer riesigen Teigschüssel ein Brezelteig hergestellt.



Während der Teig in der Maschine kräftig geknetet wurde, zeigte uns Michael Reuss schon einen Teil seiner Backstube. Die Kinder hatten viele Fragen, die er mit großer Geduld alle beantwortete. Am spannendsten war die Frage, wo das Mehl herkommt.

Dieses wird nämlich durch ein Rohr vom Keller nach oben direkt in die Teigschüssel gepustet. Bäcker Reuss führte uns später dann durch den Keller, wo die großen Mehlsilos versteckt sind.

Nun mussten wir aber zurück zu unserem Brezelteig, der zwischenzeitlich fertig geknetet war. Dieser wurde dann in eine andere Maschine umgefüllt, welche kleine runde Teigteile darauf portioniert hat. Bevor es mit dem Formen der Brezeln, Knoten und Zöpfe losgehen konnte, wurden aus den runden Teigteilen in einer dritten Maschine kleine „Rollen“ geformt. Dann war es so weit, Michael Reuss hat uns gezeigt, wie ein Bäcker jeden Tag die vielen Brezeln und anderen Teile formen muss. An einem riesigen Tisch standen wir alle und hatten ganz schön viel zu tun, bis alle „Teigrollen“ verarbeitet waren. Nachdem unsere Brezeln etc. ein bisschen ausgeruht haben, sind diese durch einen „Wasserfall“ aus einem Laugen-Wasser-Gemisch gefahren worden. Bevor sie dann schlussendlich in einem großen Wagen in den Backofen gefahren werden konnten, wurden die Teigteile noch mit Salz, Sesam oder Kürbiskernen bestreut.

Nach dem Backen wurden alle Laugenteile in Tüten gepackt und wir konnten voll beladen den Rückweg in den Kindergarten antreten. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Bäckerei Reuss mit Bäcker Michael Reuss. Es war ein spannender und beeindruckender Ausflug und wir hatten alle großen Spaß.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Bezirksvereins „Albgau“ findet am Freitag, 18.3. um 19 Uhr im Gasthaus „Albhöhe“, Im Beckener 17, in Busenbach statt.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den
1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Grußworte des gastgebenden
1. Vorsitzenden
4. Berichte
4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
4.2 Bericht des Schriftführers
4.3 Bericht des Kassiers
4.4 Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der gesamten Verwaltung
7. Vorschau auf das Jahresprogramm 2016
8. Vortrag von **Heidmarie Siebler** über heimische Kräuter und deren Verwendung. In diesem Vortrag wird nicht nur das Aussehen und der Standort, sondern auch die Heilwirkung und die Verwendung in der Küche beschrieben. Frau Siebler wird diesen Vortrag gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung abhalten.

Tierheim Ettlingen

Stammtisch beim traditionellen Wirtshaussingen

Am jüngsten Donnerstagabend wurde sich erneut zum allmonatlichen Stammtisch des Tierschutzvereins Ettlingen versammelt. Es war jedoch zu anfangs den meisten Stammtischbesuchern gar nicht bewusst, in was für eine fröhliche und stimmungsvolle Situation wir dort hineingeraten sind. Denn es traf sich durch Zufall, dass an dem vergangenen Donnerstag das traditionelle Wirtshaussingen in der Vereinsgaststätte Alemannia Bruchhausen stattfand. Musiziert haben das deutsche Liedgut das Duo Bechtel und Jung. Der Stammtisch war hellauf begeistert von der tollen Atmosphäre und selbst die jungen Stammtischbesucher schunkelten und klatschten mit, was das Zeug hält. Auf diesem Wege möchten wir dem Duo und dem FV Alemannia unseren Dank aussprechen für die tolle Unterhaltung. Fest steht, dass das nächste Wirtshaussingen am 9.6. im Vereinskalendar dick angestrichen ist. Falls Sie dem Tierschutzverein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Stenografenverein Ettlingen e.V.

„Tag der offenen Tür“ beim Stenografenverein am 12.3., 10 – 13 Uhr

Beim Grundschulinformationstag der Wilhelm-Lorenz-Realschule wird auch der Stenografenverein seine Tür öffnen, um Eltern und Schüler von dem schülerergänzenden Angebot des Tastschreibens zu informieren. Dabei wird es auch eine Schreibdemonstration unserer jugendlichen Vereinsmitglieder geben. Wir hoffen, dass zahlreiche Eltern und ihre Kinder die Informationsgelegenheit nutzen und sich vom sicheren und schnellen Blindschreiben auf der PC-Tastatur überzeugen lassen.

Stenografenverein bei Ausbildungsplatzbörse der Stadt

Bei dem Informationsabend der Stadt Ettlingen am 14. März in der Albgauhalle stellt auch der Stenografenverein Ettlingen sein Ausbildungsangebot wieder vor und demonstriert an seinem Stand, wie man schnell und sicher auf der PC-Tastatur schreibt und dadurch äußerst effizient arbeitet.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Jahreshauptversammlung zu unserer Jahreshauptversammlung treffen wir uns am Freitag, 11. März um 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV

Spessart, Allmendstr. 60 in Spessart. Gäste sind immer willkommen.

Themen des Abends sind u.a. die jüngsten (vorläufigen) Kontestergebnisse und eine Vorschau auf die Aktivitäten der nächsten Wochen. Ganz zu schweigen von einem Rückblick auf das vergangene Jahr.

Informieren Sie sich über Amateurfunk auf www.darc-a24.de.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1847/1848: „Rote und Blaue Mauritius“

Nach Großbritannien, dem Kanton Zürich, Brasilien, den Kantonen Genf und Basel-Stadt sowie der Bundespost der USA verausgabte Mauritius als siebtes Postgebiet eigene Briefmarken. Zählt man die drei Schweizer Kantone als ein Gesamtgebiet, liegt Mauritius sogar auf Platz 5. Bereits 1846 beschloss der Gouverneur die Einführung von Briefmarken. Monatelang arbeitete ein lokaler Uhrmacher namens Joseph Osmond Barnard mühevoll an der Erarbeitung einer Druckplatte für die Verausgabung von zwei Werten zu 1 Penny und 2 Pence. Am 21.9.1847 war es dann soweit. Die beiden Werte erschienen in der geringen Stückzahl von je 500 Stück: die 1 Penny in orangeroter, die 2 Pence in blauer Farbe. Beide Werte zeigten nach britischem Vorbild das Portrait von Königin Victoria, oben die übliche Bezeichnung „Postage“, unten die ausgeschriebene Wertangabe, rechts von unten nach oben den Landesnamen „Mauritius“ und links die Worte „Post Office“, was die Marken weltberühmt machte. Wie es zur Bezeichnung „Post Office“ kam, ist umstritten. Angeblich hätte Barnard nicht recht gewusst, was er hier hätte einsetzen sollen und sich an das Schild am lokalen Postamt „Post Office“ erinnert. Schon zuvor geführte Stempel zeigen aber die gleiche Beschriftung, übrigens auch die beiden ersten im Juli 1847 erschienenen Marken der US-Post. Allerdings hätte es korrekterweise als Gebührenvermerk „Post Paid“ heißen müssen. Eine Anekdote berichtet, dass die Frau des Gouverneurs, Lady Gomm, die Marken extra für Einladungen zu ihrem für den 30.09.1847 geplanten Kostümfest über ihren Mann in Auftrag gegeben habe. Dagegen sprechen aber der schon 1846 gefasste Beschluss, die Einführung von zwei verschiedenen Marken und der Umstand, dass die Marken auch in das Ausland, auch zu Geschäftszwecken verschickt wurden. Der berühmteste Brief, der sog. „Bordeaux-Brief“ zeigt als einziger Brief beide Marken und ist an eine Weinhandlung in Bordeaux gerichtet. Vermutlich hat Lady Gomm aber einen Teil der Marken tatsächlich für ihre Einladungen („Ball Covers“) verwendet. Von der Roten Mauritius gibt es noch 15 Exemplare, von der Blauen 12.

Wegen dieser geringen Stückzahl erhal-

ten geliebener Marken, die sich fast alle im Besitz von Museen oder in der Sammlung der Queen befinden, muss sich ein Sammler mit Farbproduktionen aus Büchern oder dem Internet begnügen. Einen nahezu gleichen optischen Eindruck vermitteln aber die beiden nachstehenden Marken:



Das sind zwar nicht **die** berühmten Mauritius-Marken. Sie sehen aber fast identisch aus. Im Mai 1848 wurde nämlich eine korrigierte Auflage gedruckt, die sich von den berühmten Marken nur dadurch unterscheidet, dass links am Rand nunmehr die richtige Beschriftung „Post Paid“ steht. Ansonsten gibt es in Farbe und Markenbild praktisch keine Unterschiede. Diese Marken werden zwar im Katalog nicht unbeachtlich, sind aber nicht ansatzweise mit den beiden Erstausgaben zu vergleichen und tauchen immer wieder im Handel auf. Wenn man gewisse Qualitätseinbußen hinnimmt, kann man, wie hier, bildseitig schöne Repräsentationsstücke zu überschaubarem Preis erwerben. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4. Kontaktadressen: Ralf Vater 07243/13420, Rolf Schulz, 07243/939514

Katholische Arbeitnehmerbewegung Ettlingen

Vortrag von Andreas Englisch - bekanntester deutscher Vatikan-Korrespondent.



Andreas Englisch lebt mit seiner Familie seit 1992 in Rom und ist ein profund-er Kenner der Lebenswege und des Wirkens der Päpste. Aktuell setzt er sich in seinem neuen Buch „Franziskus – Der Kämpfer im Vatikan“ mit dem mutigen Wirken von Papst Franziskus auseinander. Dem Kath. Bildungszentrum Karlsruhe und der KAB – Kath. Arbeiterbewegung der Erzdiözese Freiburg und dem KAB-Bezirk Ettlingen/Murgtal

ist es gelungen, Andreas Englisch zu einem Vortrag über Papst Franziskus, am Samstag, 23. April, um 19.30 Uhr, in der Merkur-Halle in Gaggenau-Ottenau zu gewinnen.

Wer Andreas Englisch zuletzt in den Talkshows Nachtcafe oder bei Markus Lanz erlebt hat, der wird sich auch über einen kompetenten und mitreißenden Blick hinter die Kulissen des Vatikans freuen. Andreas Englisch wird im Anschluss Bücher signieren. Kostenbeitrag 12 Euro. Karten sind bei Werner Knebel, Telefon 07243/17840 oder auch an der Abendkasse erhältlich.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Erinnert sei an die Jahreshauptversammlung, die am Samstag, 12. März, um 16 Uhr im Restaurant „Baggerloch“, Dieselstraße 3-21/11 in Ettlingen stattfindet.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Durch Abenteuer Freunde finden

Der Pfadfinderbund Süd hat zahlreiche Kinder- und Jugendgruppen, die nach Altersstufen aufgeteilt sind. Hier erleben die Mitglieder im vertrauten Kreis ihrer Freunde und Kameraden viel Spaß. Freude und Abenteuer. Während sich die Jugendlichen (ab einem Alter von etwa 11 Jahren) in so genannten „Pfadfindersippen“ treffen, kommen die jüngeren Kinder (ab etwa 6 Jahren) in größeren Spielgemeinschaften zusammen. Diese Kindergruppen werden „Meuten“ genannt.

Mit Fantasie in der Kinderstufe

Die Jungen und Mädchen, in dieser Altersstufe als „Wölflinge“ bezeichnet, erleben in ihrer Fantasie die Abenteuer einer fortlaufenden Spielidee. So gehen sie als Indianer mit Pfeil und Bogen auf Büffeljagd, segeln mit James Cook in die unerforschte Südsee oder kämpfen als Ritter beim Turnier.

Erfolg und Anerkennung durch die Gemeinschaft

All diese Abenteuer erleben die Kinder im vertrauten Kreis einer festen Gruppe. Hier können sie beim Basteln der Ausrüstung Geschicklichkeit und Geduld zeigen, bei Sportwettkämpfen körperliche Leistung und Ausdauer erbringen und bei der Schatz- und Spurensuche Beobachtungsgabe und Gedächtnis trainieren. Durch persönlichen Einsatz und Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der Gruppe erfahren die Kinder Anerkennung und Bestätigung, wodurch ihr Selbstvertrauen gestärkt wird. Sie erleben, dass Lernen sich lohnt und der Erfolg der Gruppe fordert sie zu neuen Bemühungen heraus. So wird die Gruppe zu einer festen Gemeinschaft, in der jeder dem anderen vertraut und so selbst Sicherheit und Geborgenheit findet.

Jehovas Zeugen

Sonntag 13. März, 10 Uhr:

Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt

Wissenschaft sollte uns interessieren. Wissenschaftliche Errungenschaften wie elektrische Energie, Autos, Flugzeuge, Radio, Fernsehen, Computer und Neuerungen in der Medizin wirken sich irgendwie auf jeden aus. Allerdings betrachten viele das Umsetzen wissenschaftlicher Erkenntnisse als das wichtigste Mittel, um die Probleme des Menschen zu lösen und ihm Gesundheit und Sicherheit zu bescheren. Andere befürchten, dass eine außer Kontrolle geratene Technologie zu sozialer Not, zu Umweltkatastrophen und zu politischer Instabilität führt. Es erheben sich eine Reihe von Fragen: Was ist eine ausgeglichene Ansicht über Wissenschaft und Technik? Kann die Wissenschaft unsere Zukunft sicher lenken? Bringt die Bibel Licht in diese Angelegenheit?

18 Uhr: Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft

„Die Welt braucht dringend einen Messias“, sagte vor einigen Jahren der Präsident des Club of Rome, einer bekannten Gruppe Intellektueller. Er dachte an einen charismatischen Führer – im wissenschaftlichen, politischen oder religiösen Sinn –, der die Menschheit aus dem sozialen und wirtschaftlichen Chaos befreien würde. Offensichtlich haben die Weltführer keine Lösung für Probleme wie Armut, Umweltkatastrophen und Inflation anzubieten. Die Bibel weist jedoch auf den Messias als Grundlage für eine zuverlässige Hoffnung hin. Aber wer ist dieser Messias? Was bedeutet für uns die in der Bibel beschriebene Wiederkunft und Gegenwart des Messias? Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (10/16) Verbesserungen bezüglich der Sicherheit unserer „Spielplatz-Kinder“

Am 26.2.2016 fand eine Begehung der Spielplätze mit Bürgermeister Fedrow und dem Leiter des Ordnungsamtes Bernd Lehnardt statt. Hintergrund war der Wunsch des Ortschaftsrates, die Spielplätze bezüglich des Autoverkehrs sicherer zu gestalten.